

# BI UNS

## Das Kundenmagazin der Stadtwerke Emden

Ausgabe 03 | 2014

**SEITE 03**

Drachenboot-  
rennen 2014

**SEITE 04-05**

CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

**SEITE 06**

Infoterminal am  
Hauptbahnhof

**SEITE 07**

Schülerferienticket  
Audit Beruf und Familie





## LIEBE LESERINNEN UND LESER ...

der grüne Fuß, umrahmt von den Emdener Wahrzeichen, begegnet sicher auch Ihnen auf Schritt und Tritt. Er steht für unseren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Warum man auf kleinem Fuß klimafreundlicher lebt und wie schon kleine Schritte die persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern, lesen Sie ab Seite 4.

Energie aufs Wasser bringen die Stadtwerke Emden im Sommer mit ihren Drachenbooten. Regelmäßig trainieren zwei Teams für die traditionelle Regatta auf der Emdener Hafenmeile und für weitere Rennen. In diesem Sinne: Attention, go!

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bedeutet ein wesentliches Stück Lebensqualität. Dafür möchten die Stadtwerke als Arbeitgeber ihren Beitrag leisten: Wir haben an einem Audit zu diesem Thema teilgenommen und sind zertifiziert worden. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7.

Vielleicht erinnern Sie sich: Zum Jahresbeginn haben wir auf ein neues Datenverarbeitungssystem umgestellt (**BI UNS extra** berichtete). Wir sind schon ein großes Stück vorangekommen. An dieser Stelle bedanke ich mich – auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen – herzlich für Ihre Geduld. Als kleines Dankeschön finden Sie in Ihrer nächsten Jahresrechnung einen Gutschein für die Friesentherme.

Viel Spaß beim Lesen und viel Sonne für die anstehende Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr

Manfred Ackermann

Geschäftsführer der Stadtwerke Emden



## ALLE IN EINEM BOOT

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Emden trainieren für die Drachenbootregatta auf der Hafenmeile.

Die Trommel schlägt, die Paddel stechen tief ins Wasser, der Steuermann gibt laut seine Kommandos – so sieht für viele Mitarbeiter der Stadtwerke ein ganz normaler Dienstag- und Mittwochabend aus. Denn die Regattasaison rückt näher und die Stadtwerke starten an verschiedenen Drachenbootrennen in der Region.

### Zwei Teams

Seit 2007 nehmen Teams der Stadtwerke an der Regatta auf der Emdener Hafenmeile teil. Inzwischen ist gut ein Viertel aller Mitarbeiter vom „Drachenvirus“ infiziert und trainiert in der Freiluftsaison regelmäßig. „Im letzten Jahr haben wir ein eigenes Boot angeschafft“, erläutert Initiator Theo de Boer, der sich gemeinsam mit Dieter Peters um die Organisation kümmert. „Es liegt beim Ruderverein und kann auch von anderen Teams zum Training genutzt werden.“

### Gut besetzt

Auch in diesem Jahr treten die Stadtwerke mit zwei Booten an. Besetzt sind die Boote jeweils mit 14 Männern, vier Frauen sowie je einem Trommler und Steuermann. Im letzten Jahr erreichte das SWE-II-Boot den 12. und das SWE-I-Boot den 15. Platz bei der Regatta auf der Hafenmeile. Außerdem werden die Teams in diesem Sommer bei „Emden Rund“ mitfahren sowie in Leer und Weener.

### Spaß im Team

Und was macht den Reiz beim Drachenbootfahren aus? „Der Spaß und der Zusammenhalt“, da sind sich die beiden Organisatoren einig. Drachenbootfahren ist eben ein echter Mannschaftssport.

## CHINESISCHE WURZELN

Drachenboote waren ursprünglich lange, offene Paddelboote aus China, geschmückt mit einem Drachenkopf und -schwanz. Bei den Drachensportbooten von heute

fehlt diese Zierde meist. Seit 1990 gibt es den Deutschen Drachenboot Verband e.V. Die ersten Weltmeisterschaften im Drachenbootrennen fanden 1995 in China statt.



## KLEINE SCHRITTE – GROSSE WIRKUNG: DER CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK

**Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt: Lassen Sie uns dem Klimawandel entgegentreten!**

Unser modernes Leben produziert CO<sub>2</sub>. Genau genommen: viel zu viel CO<sub>2</sub>. Dieses Gas gilt als die wichtigste Ursache für den Klimawandel, der schon jetzt deutliche Spuren auf der Welt hinterlässt. Die Artenvielfalt geht zurück, das Wetter wird immer extremer.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch künftige Generationen die Erde in ihrer ganzen Vielfalt erleben können. Wie z. B. die Kinder vom Kindergarten Sonnenstrahl im Ökowerk, die mit der Wildgans Jan-Aike das Emdener Motiv für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck präsentieren.

### Vergleichbarkeit schaffen

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck schafft Vergleichbarkeit: Wenn jeder Mensch einen Abdruck auf der Erde hinterlässt, wie groß dürfte der dann sein? Wir Deutschen bräuchten bereits heute 2,5 Erden. Ein Inder nur eine halbe.

### Jeder Schritt zählt

Mit einfachen, kleinen Schritten können wir etwas Großes erreichen: unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern und dem Klimawandel entgegentreten.

### Aufgeteilt in vier Bereiche

Wenn wir mit dem Auto fahren, das Licht anschalten, Lebensmittel kaufen oder Kleidung: In allen Lebensbereichen entsteht CO<sub>2</sub>. Zur besseren Übersicht wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deshalb in vier Bereiche unterteilt: Ernährung, Wohnen, Mobilität, Konsum.

### Günstiger „Nebeneffekt“

Schon einfache Dinge helfen, CO<sub>2</sub> zu sparen. Oft haben sie weitere gute Nebeneffekte: Sie sparen bares Geld und tun Ihrer Gesundheit etwas Gutes, etwa durch mehr Radfahren oder frische Küche.



## GLEICH LOSGEHEN MIT 5 SCHRITTEN



Teetied – und Sie erhitzen im Wasserkocher nur so viel Wasser, wie Sie brauchen → **spart 25 kg CO<sub>2</sub>/a**



Wäsche an die Leine statt in den Trockner. Wenn Sie nur ab und an auf den Trockner verzichten können: Jedes Mal spart bei einem normalen Wäschetrockner bereits 1,8 kg!  
→ **spart 200 kg CO<sub>2</sub>/a**



Heizung 1 Grad niedriger stellen. Fühlt man kaum und spart kräftig. → **spart 300 kg CO<sub>2</sub>/a**



Ersetzen Sie herkömmliche 40-Watt-Glühlampen durch eine entsprechende LED-Lampe.  
→ **spart je Glühlampe 400 kg CO<sub>2</sub>/a!**



Öfter mal frisch kochen mit regionalen, saisonalen Produkten. Dadurch entfallen z. B. die langen Transportwege. Jedes „Klimaessen“ spart rund 1 kg CO<sub>2</sub>.  
**Mehr Tipps und leckere Rezepte finden Sie im Netz.**

Erfahren Sie mehr über den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und holen Sie sich praktische Tipps für Klimaretter.  
[www.stadtwerke-emden.de/co2-fussabdruck.html](http://www.stadtwerke-emden.de/co2-fussabdruck.html)





## EMDEN MIT DEM FINGER ERKUNDEN

**Der Infoterminal am Bahnhof bündelt Wissenswertes für Gäste und Emders**

Wann fährt der nächste Bus nach Borssum? Welche Sehenswürdigkeiten bietet Emden? Und wie komme ich zum Otto Hus? Auf diese und viele weitere Fragen liefert der Infoterminal am Bahnhof schnell Antworten. Über einen Touchscreen können Interessierte Informationen abrufen.

### Schnell und praktisch

Für Gäste der Seehafenstadt bietet der Infoterminal eine praktische erste Orientierung. Dazu gehört ein kurzer Steckbrief zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten ebenso wie ein Stadtplan über Google Maps. Außerdem lassen sich der Busfahrplan und der Internetauftritt der Stadt Emden online aufrufen.

### Grünes Wissen

Emden zählt zu den Pionieren der Energiewende. Das macht auch der Infoterminal deutlich. Jeder Besucher sieht sofort, wie viel Energie die E 126 aktuell erzeugt. Zudem informiert er über besondere Projekte wie das Emders Modell oder das Solarkataster.

### Infos unterm Rotorblatt

Mitten auf dem Bahnhofplatz, direkt unter der Rotorblatt-Installation, steht der Infoterminal nun in neuem Glanz. Er wurde in den letzten Wochen saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

## AB IN DEN SOMMER MIT DEM SCHÜLERFERIENTICKET

Für nur 32 Euro auf Sommertour durch Niedersachsen und Bremen? Kein Problem mit dem Schülerferienticket! Es gilt z. B. für Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge und richtet sich an alle Schüler zwischen 16 und 22 Jahren. Dazu gibt es ein Wertcheckheft mit interessanten Gutscheinen und Eintrittsermächtigungen. Natürlich unterstützt der

Stadtverkehr Emden diese tolle Aktion auch in diesem Jahr. Tickets gibt es ab dem 7. Juli 2014, z. B. im Treffpunkt in der Großen Straße, in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof und zu bestimmten Terminen an verschiedenen Schulen.

Mehr Infos unter: [www.schuelerferienticket.de](http://www.schuelerferienticket.de)



## EIN GEWINN FÜR ALLE: VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

**Stadtwerke nahmen an Audit teil und wurden zertifiziert**

Arbeit und Familie bestimmen unseren Alltag und beeinflussen sich gegenseitig. Da lag es für die Stadtwerke Emden nahe, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern. 2013 nahmen die Stadtwerke deshalb am Audit „Beruf und Familie“ teil.

### Neue Ziele stecken

Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen und Lebensphasen machten zunächst eine Bestandsaufnahme. Daraus wurden neue Ideen entwickelt

und Ziele für die nächsten drei Jahre gesteckt. Gemeinsam werden diese Ziele nun Schritt für Schritt umgesetzt.

### Fortsetzung folgt

Am 17. Juni 2014 nahm Manfred Ackermann das Zertifikat in Berlin offiziell entgegen. Eine Fortsetzung ist bereits fest eingeplant: Zur Zertifizierung gehört es, jährlich über die Umsetzung der gesteckten Ziele zu berichten. Nach drei Jahren steht dann die Re-Zertifizierung an.

## Machen Sie Kurzurlaub

im größten und schönsten Sauna-,  
Wellness- und Badeparadies Ostfrieslands!



### Badeparadies

Erlebnisbecken, Sportbecken,  
Kleinkindbecken, Spieletag,  
Kindergeburtstage,  
Aquafitness u.v.m.



### Wellnessparadies

Massagen, Peelings,  
Gesichtsbehandlungen,  
Doppelbehandlungen,  
Hamam, Rasul,  
Junggesellinnenabschiede  
u.v.m.



### Saunaparadies

Sechs verschiedene Saunen,  
Panorama Saunagarten,  
Mitternachtssauna,  
Damensaunatag, Babysauna  
u.v.m.



### Impressum

**BI UNS** – Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH. Herausgeber: Stadtwerke Emden GmbH, Martin-Faber-Str. 11, 26725 Emden. Redaktion: Hinrich Ackmann, Regine Joesten, Imke Janssen. Nachdruck mit Quellenangaben gestattet. Belegexemplar erbeten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Verfasser sind der Redaktion bekannt. Fotos: Stadtwerke Emden, Werbeagentur Schneider, Emden. Layout und Satz: Werbeagentur Schneider, Emden. Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auf kostenlose Zustellung besteht kein Anspruch.